

## Nachrichten des Verbandes Alter Herren.

Liebe Kameraden!

Im alten schmutzen Gewande tritt der Kulturpionier wieder vor Euch, die Ihr hier zum Altherrentag versammelt seid. Außerlich und innerlich derselbe, der er fast 25 Jahre gewesen, bis dann die Not der Zeit auch ihn zwang, auf sein schönes Gewand zu verzichten. Aber innerlich ist er stets der alte gute Freund geblieben, der zu allen denen kommt, die an unserm Wilhelmshof hängen, arbeiten, ihm helfen. Schmuck hat er nun heute sich wieder gemacht, um zu unserm Ehren-, unserm Altherrentage sich sehen lassen zu können und der großen Zahl derer, die ob der Ungunst der Verhältnisse und des Zeitpunktes nicht haben hierherkommen können, kameradschaftliche Grüße aus Wilhelmshof zu überbringen.

Groß ist ja inzwischen die Zahl der Unsern geworden. Einer nach dem andern aus der alten Zeit kommt hinzu, und waren wir im Vorjahr bei unserer Tagung insgesamt 135, so sind wir heute schon 226 Mitglieder, denen eine Reihe noch folgen wird, die — so wird's ja wohl wieder sein — nur zu schreibfaul ist, auf die ihnen mehrfach zugesandten Aufforderungen und Kulturpioniere zu antworten. Sind doch eine ganze Reihe von Anschriften bekannt, an die immer wieder der K. P. mit seinen Grüßen hinausgeht, um sie so allmählich aus ihrer lethargie zu wecken. Kraft zur Antwort zu finden, das dauert in der Regel ein Jahr. Für einen alten „Kulturpionier“ auch dann noch eine beachtenswerte Leistung.

Trotzdem fehlen noch immer eine Menge, aber so allmählich bekommen wir doch alle — darunter allerdings stets noch einige, die das Beitragszahlen vergessen — in unsern Kreis hinein. Im Echo, den Afrika Nachrichten, dem Kolonialdeutschen in Ausland und Heimat, der Welt Rundschau, der Deutschen Warte/Batavia und vielleicht auch schon in einer Reihe von deutschen Mittel- und südamerikanischen Zeitungen ist unser Sammelruf erschienen, der all die, die die Schule besucht hatten, zusammentrommeln sollte zum B. A. G. Langsam merkt man die Wirkung und ich denke, wenn wir in Ruhe warten, sie kommen schon. Nur immer Ruhe. Draußen sein und schreiben müssen, das ist ja mindestens ebenso schlimm, als hier sich eine Angststöhre aufsetzen und in den Bratenrod zwingen, um europäisch steife Besuche zu machen. Lieber tagelang arbeiten und schweigen draußen und sich mit braunen, schwarzen oder gelben Kerlen blau ärgern.

Durchschnittlich sind die Nachrichten ja gute, die wir bekommen, wenngleich sich in so manchen Briefen die allgemeine schlechte Wirtschaftslage der gesamten Welt auch widerspiegelt. Drinnen und draußen müssen die Unsern um ihr täglich Brot hart kämpfen zur Zeit, und wo eine Stelle frei wird, da melden sich die stellunglosen Europäer zu hunderten und tausenden. Um'o mehr sollte diese in einigen Jahren sich wohl sehr bessernde Lage unsere jungen Kameraden veranlassen, ihr Augenmerk nicht allein auf feste Stellungen zu richten, sondern das Sprichwort: „Selbst ist der Mann“ mehr zu seinem Recht kommen zu lassen. Wer Geld hat, kann in Südwest anfangen, wo Farmen und Vieh billig zu haben sind. Südafrika bietet in beschränktem Maße charaktervollen ja Landwirten eine neue Heimat. Und Brasilien usw.?? Der Brief unseres Kameraden in dieser Nummer zeigt, daß für den Tüchtigen dort immer noch genügend Platz ist. Wer hier gewesen als Praktikant und Schüler, dem sollte eine Ansiedlung wahrhaftig nicht schwer fallen. Die Hindernisse, die sich dem unerfahrenen, blind draußlos hinausgehenden Landmann entgegenstellen, sind ihm durch seine Vorbildung — wenn er die unzähligen Lerngelegenheiten der Praxis und auch der Theorie der Schule erkannt und . . . benutzt hat — soweit hinweggeräumt, daß es jetzt nur noch auf ihn selbst, seine Charakterfestigkeit ankommt, um draußen es zu einem eigenen Besitz zu bringen. Gute alte Kameraden helfen ihm drüben mit Rat und Tat. Hat da keiner von Euch „Jungen“ den Mut?! Oder soll ich mit

dem Recht behalten, was ich — allerdings unter einem leisen Kameradschaftlichen Scharren, das aber die Wahrheit nicht hinwegscharren kann — wiederholt in der Vorlesung gesagt habe, daß unsere jungen Leute nicht mehr arbeiten wollen, sondern nur noch arbeiten lassen mit ihnen unterstellten Kulis oder was es sonst immer sei. Ich finde, dazu sind die Zeiten zu ernst, um abzuwarten, bis sich etwa die wirtschaftliche Lage draußen so bessert, daß jeder gute wieder ohne weiteres von hier in eine Stellung ausreißt. Also zugegriffen, wo sich die Gelegenheit bietet! Unser Pfarrer Tönjes hat uns ja gestern in kurzen Zügen ein Bild der Auswanderungs- und Siedlungsmöglichkeiten gegeben. Nun frisch gewagt!

Für die „Alten“, die schon lange draußen waren in unseren Kolonien und jetzt hier noch immer nicht haben festen Fuß fassen können, wird die Sache schon bedeutend schwerer. Sie haben fast alle den Punkt im Leben überschritten, wo sie noch, wie Ihr „Jungen“ jetzt, fähig waren, Axt und Hacke den ganzen Tag zu schwingen. Ihr Loos ist teilweise ein hartes und immer wieder ergeht an die Kameraden draußen die Bitte: „gedenkt Eurer Kameraden hier, die, vom Feind von Haus und Hof vertrieben, allen Eigentums beraubt, nun im alten Vaterlande nicht mehr sich zurecht, nicht mehr ihr Brot finden“. Immer sind es noch einige, die nicht wissen, wohin. Ueberallhin habe ich geschrieben an die Unfern draußen, aber es haben sich doch, da jeder mit sich selbst genug zu tun hat, nur wenig Beziehungen angeknüpft und erfolgreich ausnützen lassen.

In einem regen Briefwechsel hat es ja nicht gefehlt, und die Zahl der eingehenden Grüße ist schon so groß, daß ich diesmal von einer Einzelaufführung absehen will. So ist denn doch schon ein gut Teil dessen erreicht, was wir wollen: die Bande, die der Krieg zerrissen, wieder neu und fest zu knüpfen. Und wie ich aus einzelnen Nachrichten ersehen kann, wird schon allmählich durch die jedesmalige Wiederholung unseres Anschriftenverzeichnis die Wiederanknüpfung so mancher Freundschaft aus der Schulzeit in die Wege geleitet, der schriftliche Verkehr unter den Kameraden selbst neu belebt.

Besucher brachte dagegen die vergangene Zeit nicht viel; Forderbeck, Pehholz, Quanz, Schlieben waren auf einige Stunden oder Tage hier, wobei bemerkt werden soll, daß es uns infolge der dringenden anderen Bauarbeiten nicht gelungen ist, Meister Otto zum Auspuß des in der letzten Nummer schon beschriebenen Altherrenheims zu bekommen und daß daher noch nichts hat gemacht werden können.

Veränderungen: es reisten aus: Plambeck nach Guatemala, Senop nach Port. Ostafrika, Fergner nach Chile.

Poll ist von seiner indischen Reise zurückgekehrt und wird bald nach Ostasien herausgehen

Unbekannt verzogen: Arolt, v. Amsberg Bachus.

Sonstige Nachrichten:

Ihre Vermählung zeigen an: Hamann, Döhler.

Die Geburt eines Kindchens erfreute Matcliffe, Bindel.

Allen herzlichste Glückwünsche!

Stiftungen:

Für die Kapelle: G. Banker Keetmann: 100.— Mk.  
G. Larsson, D. R. S. 22/23: 22.— Mk.  
Kam. Borchers 7.— Mk.

Für die Bücherei: Frau Dilthey, Bücher ihres verstorbenen Sohnes,  
1 Kiste Bücher Kamerad Reichard,  
2 Bücher G. W. Bindel, Mexiko,  
20 Bücher Altherrenverband;

Für die Lehrmittelsammlung: G. Knappe, Bremen, in Fa. Reessing  
30 Kaffeesorten,  
Das Armaturwerk Kaiserlautern schenkte eine Schlagbrunnenpumpe und  
Zeichnungen von Pumpen und deren Einzelteilen,  
Verein Deutscher Ingenieure, Berlin, stellte 10 technische Zeichnungen zur  
Verfügung;

Für das Gewächshaus: Kam. Ploas: Samen von Baumwolle, Avogad-  
birne, Papaya usw.

Allen Gebern herzlichen Dank!

Und nun von hier? Da giebt es eine ganze Menge zu berichten,  
Erfreuliches und diesmal auch Unerfreuliches:

Erfreulich ist die Beilegung der Unstimmigkeit mit der Stadt-  
behörde, wobei sich herausstellte, daß die in unserer letzten Nummer er-  
wähnte Flaggenangelegenheit nicht auf ein Eingreifen des Herrn Bürger-  
meisters zurückzuführen war.

Unsere Schule steht jetzt im Schmuck des Sommers. Was der lange  
Winter hintangehalten hatte, das ist jetzt alles in Ordnung gebracht. Da  
konnten wir unsern Wilhelmshof wohl sehen lassen als die 250 Teilnehmer  
der Mündener Tagung des „Vereins für das Deutschtum im Ausland“ mit  
über 2500 Schülern und Schülerinnen hierherkamen. Die junge Generation  
nur, um durchmarschierend einen kurzen Blick in das Garze zu tun, die alte,  
um unter Führung in mehreren Gruppen die ganze Anstalt aufs genaueste  
kennen zu lernen und — das war für uns die Genugtuung — immer mehr  
und aufs neue alles zu bestaunen, was hier geschaffen an Schönheit und  
Bornehmheit der Bauten und Räume, an Wohnlichkeit der Zimmer der Stu-  
dierenden, an Möglichkeiten etwas zu lernen. Wir unsererseits mußten immer  
wieder erstaunen, wie wenig unsere Schule doch noch bekannt ist in unserm  
lieben Vaterlande. Jetzt sollte he es aber nicht mehr sein, denn der Wieder-  
hall des Besuches in der Presse war riesig und jetzt sollte es beinahe nie-  
manden mehr geben, der nicht wüßte, daß die einzige Kolonialschule, die  
Deutschland hat, unser Wilhelmshof ist.

Brachte dieser Besuch schon mancherlei Unruhe in das Ganze, so noch  
mehr die Vorbereitungen zur Stellung von drei Charakteristisch kolonialen  
Gruppen zum Festzuge in Münden. Unser Südwesthofenwagen mit Farmer-  
familie und Dienerschaft, der Kameruner Beamte zu Pferde, begleitet von 2  
Haußasürsten und gefolgt von seinen Trägern, der Jäger und der Natur-  
forscher in Neu Guinea mit ihren boys bildeten den Glou des fast 4500  
Menschen und über ein Duzend Gruppen umfassenden Festzuges und wurden  
wegen ihrer Natürlichkeit und Treue allgemein bewundert und anerkannt,  
sodas selbst unser Herr Schumacher, der, wie immer, die Hauptlast der Aufstellung  
und Einkleidung der Gruppen usw. übernommen und durchgeführt hatte,  
abends trotz aller Müdigkeit auch zufrieden war. Hatten doch auch mög-  
lichst viel schwarzbraune Farbe, wenig Kleidung und vieler Schmuck aus dem  
Museum ein Bild geschaffen, das sich in seiner, ich möchte fast sagen Echtheit  
vor allen anderen Gruppen sehen lassen konnte. Das Wetter begünstigte die  
Sache, und waren die Teilnehmer abends auch hundemüde, so ließen es sich  
die Regier Praktikanten doch nicht entgehen, nach ihrer Rückkehr den üblichen  
Kriegstanz mit den im Zuge benutzten Speeren und Schwertern auf ihrem  
Schlafsaal aufzuführen, in solcher Natürlichkeit, daß am anderen Tage mehrere  
Türen, Tische, Schränke dem Möbel doktor übergeben werden mußten, da sie  
an zahlreichen Speer-, Brand- und Farbwunden litten. Die dicke Rechnung  
folgte. Wie überall: Undank ist der Welt Lohn. Aber trotzdem, für alle die  
den großen Teutchtumstag mitgemacht ein gedentwürdiger Tag.

Und wie geht's hier überall vorwärts, wie repräsentieren sich  
Gewächshaus und Anlagen, in denen die Arbeit der altbewährten  
und der dazugekommenen jungen Hand etwas Schönes herausgearbeitet haben.  
Die Mühle ruht, werden doch jetzt die Turbinen eingebaut, die uns bald  
ganz unabhängig machen sollen von fremdem Licht und fremder Kraft. Die  
Räume des „Eispalastes“ (wie die Wohnräume in der alten Post heißen, da  
sie Sommer wie Winter eiskalt sind, wie ich selbst nur aus allzu guter Er-

fahrung weiß) sind für das Kolonialkundliche Institut eingerichtet, dieser Keimzelle neuer Entwicklungsmöglichkeiten für unsern Wilhelmshof, wie die besonderen Artikel darüber, die sicher einen regen Meinungsaustausch hervorrufen werden, ja zeigen. Die Kapelle schreitet langsam und sicher vorwärts im Bau, und wenn auch der Einspruch des Konservators den Bau um Monate gesloppt hat, so daß das zum Altherrentag geplante Nichtefest nun um so vieles weiter hinausgeschoben werden muß, so sieht man jetzt doch, daß dieser Wunsch unseres Direktors nun in Erfüllung gehen wird. Und das Guts Haus draußen auf dem Gelfterhof hat nun seinen neuen Dachstuhl erhalten und kann sich jetzt auch sehen lassen. Dazu ist der Geldenhain fertiggestellt, dessen Einweihung wir heute begehen in schlichter Feier. Wenn wir mal ein Jahr weiter sind, dann hoffe ich von allem neuen denen draußen ein Bild im Kulturpionier geben zu können, jetzt kostet leider ein Glische noch 30 und mehr Mark gegen 5 früher.

Aber neben allem diesem von Entwicklung und Leben Zeugendem, muß ich diesmal auch von Unerfreulichem berichten, von inneren Schwierigkeiten, die in so manchem ihre Ursache haben, vor allem in der noch nicht ganz geklärten Frage: hie Schulleitung — hie Selbstverwaltung. Internat und Hochschule, Stuoententum und Praktikantenwesen, das paßt nur sehr schwer zusammen und muß zu Licht zu Kompromissen führen, die wiederum viel Brennstoff in sich tragen. Die Wellen der Bewegung gingen hoch und Pessimisten schauten schon verzweifelt in die Zukunft. Nun, ich glaube, so ein reinigendes Gewitter war mal wieder nötig, um die Unklarheiten und damit Unhaltbarkeit so mancher auf Kompromissen beruhenden Einrichtung im inneren Aufbau der Schule bezw. der Selbstverwaltung zu zeigen. Sollte Klarheit entstehen aus alldem was hier vorgegangen, so wäre es doch noch ein schöner Abschluß nach den in Form und Art manchemal nicht ganz schönen Begebenheiten. Und hoffentlich ziehen beide Seiten die nötigen Schlußfolgerung aus allem: klare Haltung auf Seiten der Schulleitung — Ruhe und Takt auf der der jungen Kameraden, und in der Mitte eine Vereinigung zu gemeinsamer Arbeit durch eine klare Verfassung. Dann kann dies Semester wieder ein Markstein in der inneren Entwicklungsgeschichte der Schule werden.

In dieser Hoffnung geht dieser Brief heraus. Zwei Tage sind nun schon die Alten Herrn hier und sollen nun dieses Bändchen mitnehmen auf den Heimweg, zur Erinnerung an unseren und der Schule Ehrentag. Und Euch andern, die Ihr leider nicht habt kommen können, ein treues Gedenken und kameradschaftliche Grüße von Allen an Alle.

Verband Alter Herrn  
J. W.:  
Bindel.



242a

Schloß Berlepsch

## Mitgliederverzeichnis des Verbandes Alter Herren.

- von Amberg, Klaus, unbekannt verzogen.  
 Amfinck, Rudolf, Lumühle (Bez. Gomburg).  
 Alshuth, Karl, Elbing (Ostpreuß.) Nauergutstr. 31.  
 Arolt, Hugo, Gut Selschede, Sundern (Kreis Arrsberg).  
 Arras, Arthur, Eisenach, Am Ransberg 1.  
 Aschenborn, Anton, Kiel, Niemannsweg 20.  
 Bachus, Herbert, Squi Dafasa (Senembah'ij) Serdang, Sumatra O. S.  
 Bachmann,  
 Baeumler, Wolfgang, c./o. H. Büchner, Somerset-Cast B. O. 51 Kapland  
 Barthel, Richard, a./c. Sres Humphreys & Sander, Ltba, Valparaiso  
 Casilla 466.  
 Beckmann, Werner, (Delibamy) Soengy Gerpa P. S. Kwala (Bez.  
 Bangkat S. O.)  
 Beer, Hans, Finca Trece Aguas, Panjos, Senahu, Alta-Verapas Guate-  
 mala (b. Herrn Fickert-Forst)  
 Beer, Paul, Joinville, Rua Zmarua 3, Sta. Catharina Brasilien.  
 Biese, Oskar, Boenifari, Post Tikadjang, Garoet (Java).  
 Bindel, Theodor, Wizenhausen, (Kolonialschule.)  
 von Blücher, Nil Lot, Panggoengfarie (Madiven) Java.  
 Blobel, Johanna, Bargeten b. Osterholz-Scharmbeck b. Bremen.  
 Bode, Otto, Nord-Amerika, nähere Anschrift unbekannt.  
 Dr. Böllert, Wizenhausen.  
 Bongark, H., Erfeld, Hochstr. 6/10.  
 Borchers, Sigfried, Arnswalde, Neuwerk, Seeweg West 9.  
 Breiding, Alfred, Gamis, Maltahöhe, S. W. Afrika.  
 Brucker, Fritz, Plauen i. Vogtl. Böhlerstr. 38 40  
 Buchmann, Hans, Görlich Zietenstr. 4 pt.  
 Busitsch, Otto, Graz D. O. Sparbersbachgasse 10.  
 Caesar, Heinz, Günthersdorf, Post Friedland, Kr Lübben (Nieder Lausitz).  
 Conrady, Heinz, Postgut Wasserlos, (Unterbayern)  
 Consten, Hermann, Bad Blankenburg (Thüringer Wald) Villa  
 vor dem Berge.  
 Daum, Kurt, Neustadt a. d.ardt, Maximilianstr. 29  
 Dodt, Heinrich, Wizenhausen (Vorwerk Gelfterhof)  
 Döhler, Kurt, Vukarest, Strada Sfintilor 27.  
 Dörfer, Karl, Oberlemnitz bei Lobenstein (Neuß).  
 Dr. von Duisburg, Wizenhausen.  
 von Dulong, Boso, Bückeburg, Knatenferweg.  
 Ehardt jun., Otto, Saalfeld (Saale), Böcknerstr. 53.  
 von Egidy, Ralph, (Delibamy) Gloegoer, Bez. Deli S. O.  
 Ender, Fritz, Las Vinnas, Cerro Redondo, Guatemala  
 Eßkuchen, Hans, Los Angeles, 2117 Budlong Ave, Californien  
 Fabarius, Direktor, Wizenhausen (Kolonialschule).  
 Fahrig, Ernst, Kassel, Wilhelmshöher-Allee 86 b Steinhardt.  
 Fechter, Ludwig, Gut Below bei W. fenberg (W.-Strelitz).  
 Feldmann, Walther, Wizenhausen, Zwiegasse.  
 Ferger, Fritz, Chile, (nähere Anschrift noch unbekannt).  
 Fertsch, Ernst, Viamão, Passo do Vigario Rio Grande do Sul, (Brasilien).  
 Fey, Lukas, Schleichhof bei Würzburg.  
 Fied, Ingeborg, b. Herrn Schütt, Fazenda Timbury, Araraquara, Estado  
 Sao Paulo, Brasilien.  
 Fied, Michael, Wilsed (Bayern).  
 Filter, Wilhelm, Friglar, Buchungsstelle d. hess. Bauernvereins.  
 Foerster, Java, (Näheres nicht bekannt).  
 von Fordenbeck, Oskar, Hannover, Birkenstraße 7.  
 Freitag, Werner, Hamburg, Garburger-Chaussee 107 part

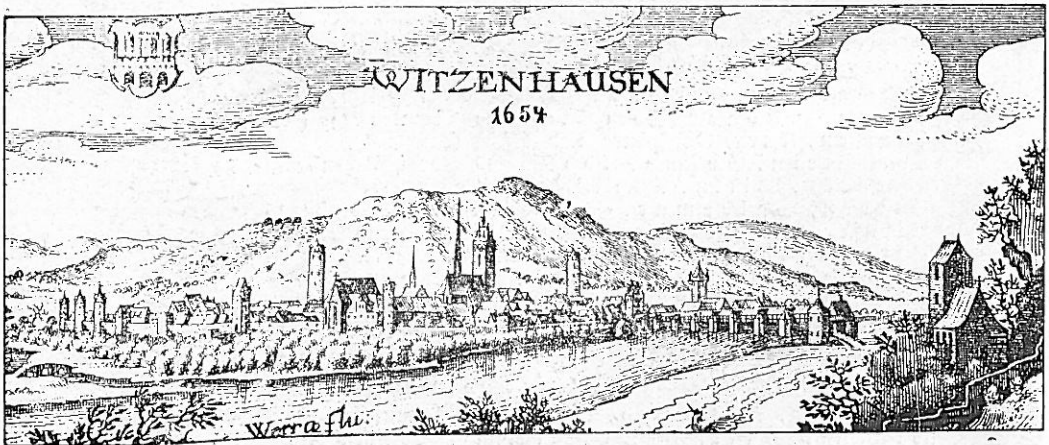
- Friedrich, Selmutz, Köln=Kittard, Paulinenhof.  
 Frick, Otto, Gut Rheinland, Brey, Post Spay.  
 Fröhlich, Alexander, Hofgut Madachhof, Post Krumbach, Amt Meßkirch.  
 Frylink, Harald, Apeldoorn/Holland, Frederickslaan 11.  
 Fuchs, Heinrich, Gustavsburg b. Mainz, Mainstr. 2.  
 Fuchs, Wilhelm, Leipzig, Brandvornwerkstr. 77 part.  
 Gaertner, Kurt, Nduruma, Post Office Uruscha, Tanganjika Territory.  
 Geisler, Max, Spandau, Charlottenstr. 2 II.  
 von Geldern=Crispendorf, Walther, Nieder-Gruna, Kr. Görlitz.  
 Giese, Ernst, Gr. Breesen, b. Zehna, Mecklg=Schwerin.  
 Glaesemer, Hans=Joachim, Heimatsanschrift Breslau VII.  
 Sonnenstr. 7.  
 Gleisberg, Erich, Wigenhausen (Kolonialschule).  
 Gocht, Gerhard, Peru, (genaue Anschrift noch unbekannt).  
 Göttnert, Arno, Zoppot b. Danzig, Seestr. 27.  
 Grisebach, Manfred, Stuttgart, Bismarckstr. 79.  
 von Groll, Eberhard, Sapper & Co., Coban, Guatemala.  
 Greger, Wilhelm, Hannover, Eichendorffstr. 8.  
 von Grote, Hilmar, Domäne, Zilly, Post Zilly, Kr. Halberstadt.  
 Großmann=Siegerth, Caracas, Venezuela, Apartado de Correa M.  
 Officina. Ofte 8, 24.  
 Gütther, Kurt, Finca Santa Maria, St. Isabel, Fernanda Pdo.  
 Haase, Georg, David, Berlin-Köpenick, Dallwikerstr. 77.  
 Hahner, Otto, La Romana, Rep. Santo Central Romana Higueral.  
 Hager, Albert, Leipzig, Ferdinand Rhodestr. 23.  
 Haedel, Rudolf, Finca Armenia, San Rafael a Pie de la Cuesta  
 Depto. San Marcos, Guatemala.  
 Hamann, Rudolf, Punta Arenas, Casilla 96, Chile.  
 Hartig, Walther, Starnberg bei München, Wilhelmshöherstr.  
 Hartmann, Walter, Egelsbach bei Darmstadt.  
 Hartung, Walther, Rittergut Raake b. Wittstock a. Dosse.  
 Hecker, W., Sangershausen, Ulrichstr. 1.  
 Heimann, Jean, Siegen/Westfalen Kölnnerstr. 52.  
 Heller, Max, Kiel, Krusenrotterweg 41.  
 Hemmerich, Hans, Frankfurt a. M., Neuhausstr. 24 II.  
 Henop, Walther, Mozimbwa, b. Ibo (Port. Ostafrika).  
 Herz, Rudolf, Oberlahnstein, Lahneckstr.  
 Hey, Eide, Wigenhausen (Kolonialschule).  
 Hild, Arthur, Laza (F. C. C. N.) Estancia „La Perigrina“ Argentinien.  
 Hilgenfeldt, Wilh., Strauchs Lager b. Pomona, Post Kolmannskuppe.  
 Hille, Heinrich, Post Hörstel, Bergeshöver (W.falen)  
 Hintmann, Richard, Hamburg 24, Lübeckerstr. 39 I.  
 Hjulert, H., Glücksburg/Dtlee.  
 Hoffmann, Robert, Mächern (Post Zeltingen a. Mosel).  
 Hohnfeldt, Franz, Wigenhausen, Zwiegaße.  
 Holverfcheit, Wilhelm, Berlin N. 35, Potsdamerste. 39 a, Garten-  
 haus 4 Tr.  
 Horn, Edwin, Konstantinopel/Pera, Rue Tunnel Feké No. 8, Apartement  
 Jonnisopulo.  
 Horn, Werner, Californien. Heimat: Bad Harzburg.  
 Hordemann, Rudolf, Cassel Hohenzollernstr. 48.  
 Hummel, Ferdinand, Montaja, Tjimati (Java).  
 Hüttenhain, Heinrich, Waihackert b. Weilheim, Obb.  
 Jahrich, Alexander, Domäne Carzig-Gollin, Kr. Soldin, N. M.  
 Joneja, Keshodatt, Singh, 3. Rt auf Rückreise nach Indien.  
 Jung, Karl, Waihackert b. Weilheim, Obb.  
 Kaufche, Gustav=Adolf, Wigenhausen, Kirchplatz.  
 Kempf, Hermann, Gut Blütenberg=Vichterfelde bei Eberswalde.  
 Kestermann, Walther, Domäne Bornhausen b. Seesen (Harz).  
 Kilian, Hans, Karlsruhe, Durlacher Allee.

- Kirchner, Walthcr, Klein Dissen, Kreis Fraustadt.  
 Klastadt, G., Köln, Dasselstr. 53.  
 Knosenagel, Walthcr, Magdeburg, Editharing 27.  
 Knoop, Erwin, Bremen, Galfässerstr. bei Frau Glund.  
 Kochn, Alfred, Deli Proeffstation, Medan 4, Sumatra.  
 Kochn, Richard, Hamburg, Schöne Aussicht 17.  
 Kochler, Otto A., Gut Dammhof, Bad Bramstedt (Holstein).  
 Kohlhammer, Frik, Berlin=Charlottenburg, Kantstr. 138.  
 Köster, Ralph, Angola, (nähere Anschrift noch unbekannt).  
 Krämer, Jacques, z. Rt. b. G. W. Tägert, Hamburg, Heinrichstr. 29.  
 Krause=Wichmann, Friedrich, Saarbrücken, Hellwigstr. 4.  
 Kux, Erich, Hamburg, Oberstr. 91.  
 Kübel, Karl, Oskar, Ehlingen, Neckarstr. 24 II.  
 von Kügegen, Hermann, Belenje pri Celja, bei Gräfin von Serber-  
 stein Jugoslavien.  
 Landgrebe, Karl, Fuhrmühle, Großen-Buseck b Gießen.  
 Langhans=Beninga, Volkmar, Sao Paulo, Rua Libero, Estado  
 Sao Paulo, Brasilien.  
 von Lahrisch, Hans, (G. B. A.) Laras, Bez. Siantar, Sumatra D. S.  
 Laue, Hans, Mexiko, Deutsche Gesandtschaft, Mexiko-City.  
 Lehmann, Karl=Anton Mannheim, Dammstr. 39.  
 Lenze, Max, Bölslingen (Saar) Hohenzollernstr.  
 Leonhardt, Rudolf, a. c. W. A. Moritz, Sta Isabel, Fernando Poo.  
 Lindenbergr, Emanuel, Volkshain (Schlesien).  
 Linne, Friedrich, Weiskader b. Weilheim, Obb.  
 Bohmann, Lorenzo, Consul Malmus, Temuco, Avenida alemana,  
 Chile.  
 Löhrner, Hans, Cannstatt (Neckar), Moltkestr. 12 I.  
 Mahraun, Hugo, Breslau, Gutenbergstr. 14 I.  
 Maus, Robert, Omaruru (Südwest-Afrika).  
 Massow, Robert, Consul Malmus, Temuco, Avenida, alemana, Chile.  
 Maffow, Werner, Dominium Bomsdorf bei Casslau, Kreis Guben,  
 Merfiowski, Hans, Rittergut Marzhausen Post Friedland/Leine.  
 Moosmayer, Walthcr, Stuttgart, Katharinenstr. 21 b II.  
 Mummehoff, Wolfgang, Nürnberg, Reichtstr. 21.  
 Müller=Boedner, Erich, Deli Mij Helvetia, Medan (Sumatra D. S.)  
 Mylord, Erich, Wandsbeck Marienanlage 9.  
 Neumann, Karl, Aachen, Schloß Kalkofen.  
 Nigdorf, Oswald, Senembah Mij, Panara, Bez. Serdang S. D.  
 Nuser, Werner, Fellbach, Obercannstadt (Witbg)  
 Oertel, Kurt, Neval, Gestland, Große Dorpfcherstr. 61 a bei Pflug & Frank.  
 Ogrifeg, Robert, Gut Sturmbcrgr, Post Bernica (Jugoslavien).  
 Orth, Karl, Nürnberg, Kochsriedhof 2 I.  
 Orth, Werner, Namoenia Est., Deli (Sumatra D. S.)  
 Dr. Pcppler, Wippenhausen, am Johannisberg.  
 Peres, C. E. Leipzig, Dufourstr. 28 II.  
 Perlbach, Paul, Ondernemig Malensarie/Vanjoewangi (Ost Java).  
 Pechholz, Wilhelm, Potsdam, Alexandrinenstr. 8.  
 Plambcd, Max, c/o. Senor G. Tornbe, Finca Lacita Linda, Tumbador,  
 Depo. de San Marcos, Guatemala.  
 Podels, Walthcr, Gut Dähnenmoor, Post Mäden (Kr. Gifhorn).  
 Poll, Ernst, Leipzig, König Johannr. 30.  
 Preußer, Wolfgang, Hauptgestüt Beberbed b. Hofgeismar.  
 Prinz, Herbert, Carlsau b. Karwik, Kr. Schlawe (Pom.)  
 Puttfarcken, Paul, Hamburg, Weidenallee 63 a.  
 Quank, Ernst, Reinberg, Kr. Grimmen.  
 Randel, Wilhelm, Estacion Agronomico Santa Ana, Rep. El Sal-  
 vador C. A.  
 Ratcliffe, Alex=Ludwig, Halle, am Kirchtor 14.  
 Reichardt, Hermann, Schierke/Parz Haus 85.

- Reiber, Rudolf, Balingen (Wittbg.)  
 Reinhardt, Otto, Wilhelmshof, Post Uchtspringe, Altmark.  
 Reuter, Gustav, Gruiten (Rheinland) Gruitenerlandstr. 101.  
 Richter, Max, Sabet=Sabet, Kairo, B. P. 403.  
 Ried, Jakob, Ueberlingen, See.  
 Rohlwind, Hans, Hamburg, Seerenstr. 7 II.  
 Rander, Ulrich, Braunschweig, Petritormwall 3.  
 Raier, Adam, Graz, Parkstr. 1.  
 Reher, Emil, Gerne (Westfalen).  
 v. Seherr=Thob, Johannes, Domäne Uschük, Post Uschük, D.=S.  
 Reifert, Waldemar, Magerh bei Leipzig.  
 Reittig, Bothar, Carila Catahola, Posta restante correio do Belmont,  
 Rio, via Robito/Angola.  
 Renenberg, Werner, Eberfeld, Ader. H. Scheidt, Neue Nordstr. 41.  
 Rast, Walter, P. O. Grootfontein 170, Südwestafrika.  
 Rchilowsky, Kurt, Ostenholzer Moor (Jan.) b. Schwarmstedt.  
 Rchiffner, Walter, Al. Förstchen b. Seifchen (Wauken)  
 Rchlawe, Heinz=Heinrich, Persien, (nähere Anschrift noch un-  
 bekannt.)  
 Rchlegtendal, Hellmuth, Onderneming Soenoeng=Boeboet, Tjume-  
 lang Estate b. Vuitenzorg, West-Java.  
 Rchlieben, Rolf, Stargard, Pommern.  
 Rchmidt=Burgh, Walther, bei Frau Juanita Wilde, Territory of  
 New-Guinea, New Irland.  
 Rchmidt, Ferdinand, unbekannt verzogen.  
 Rchmidtmann, Erich, Wonosari b. Lawang b. Soerabaia (Java.)  
 von Rchönnermark, Harry, Berlin Friedenau, Hornuthstr. 8 III. I.  
 Rchopper, Fritz, Lahr/Baden, Obertorstr. 5.  
 Rchubert, H., Werl/Westfalen Standard-Separator Werke.  
 Rchüler, Fritz, Grauschwitz b. Camburg a. d. Saale.  
 Rchulze, Gustav, Plauen/Boigtld, Blücherstr. 9 b.  
 Rchulze, Fritz, Marburg/L., Riegenstr. 38 b.  
 Rchulze, Otto, (Delibamy), Padang Prahang, Postkontor Bindjey,  
 Sumatra D. S.  
 Rchumacher, Fritz, Wigenhausen (Kolonialschule).  
 Rchwabe, Paul, Finca Sta. Cecilia, San Francisco Zapotitlan, Depart.  
 Suchi Tepequez, Costa Grande, Guatemala.  
 Rchwaderer, Hermann, Waigacker bei Weilheim Obb.  
 Rchwarz, Edgar, Finca San Jsidro, Mazatenango (Guatemala).  
 Rchtesen, Kurt, Glücksburg a. d. Ostsee (Kurhaus).  
 vom Stein, Gustav, Adolf, Düsseldorf, Achenbachstr. 99.  
 Rchträter, Willy, Aplerbeck, (Westfalen).  
 Rchtrek, Waldemar, Herischdorf, Schlesien, Bergstr. 15.  
 Rchtröfer, Walter, Sigueral Romana, Rep. Santa Domingo, La Romana.  
 Rchtrömberg, P. A. Wistorf, Mecklenburg=Schwerin.  
 Rchtutte, Otto, (H. B. A.) Laras, Fez, Siantar S. D.  
 Raegert, W. A., Hamburg, Heimhuderstr. 29 a  
 Rempel, Otto, Wigenhausen, Walburgerstr. b. Ringling.  
 Rchhofen, Dietrich, Schledebusch b. Köln, Gemelrather Hof.  
 Rchpost, Wolfram, Berlin W. 30, Stubbenstr. 4.  
 Rchrau, Karl, Karlsruhe, Stefaniestr. 58.  
 Rchreutler, Wolfhard, Luckau (Laußig) Hauptstr. 19.  
 Rchrurnit, Karl, Estancia "San Ramon" Teritorio Rio Negro, Oficina  
 Nahuel, Quapi F. C. S. (Argentinien.)  
 Rchmbach, Fritz, Hamburg Jsestr. 47 (jetzt Costarica).  
 Rchfer, Heinrich, c./o. Rottebohm & Co. Las Sabanetas, Guatemala.  
 Rchvelkel, Theodor, (H. B. A.) Dolok, Ilir, Bez. Siantar, Sumatra  
 Ostküste, Post Dolok Merangir D. S.  
 Rchvoigt, Erich, (H. B. A.) Dolok Ilir, Bez. Siantar, Sumatra Ostküste  
 Post Dolok Merangir D. S.

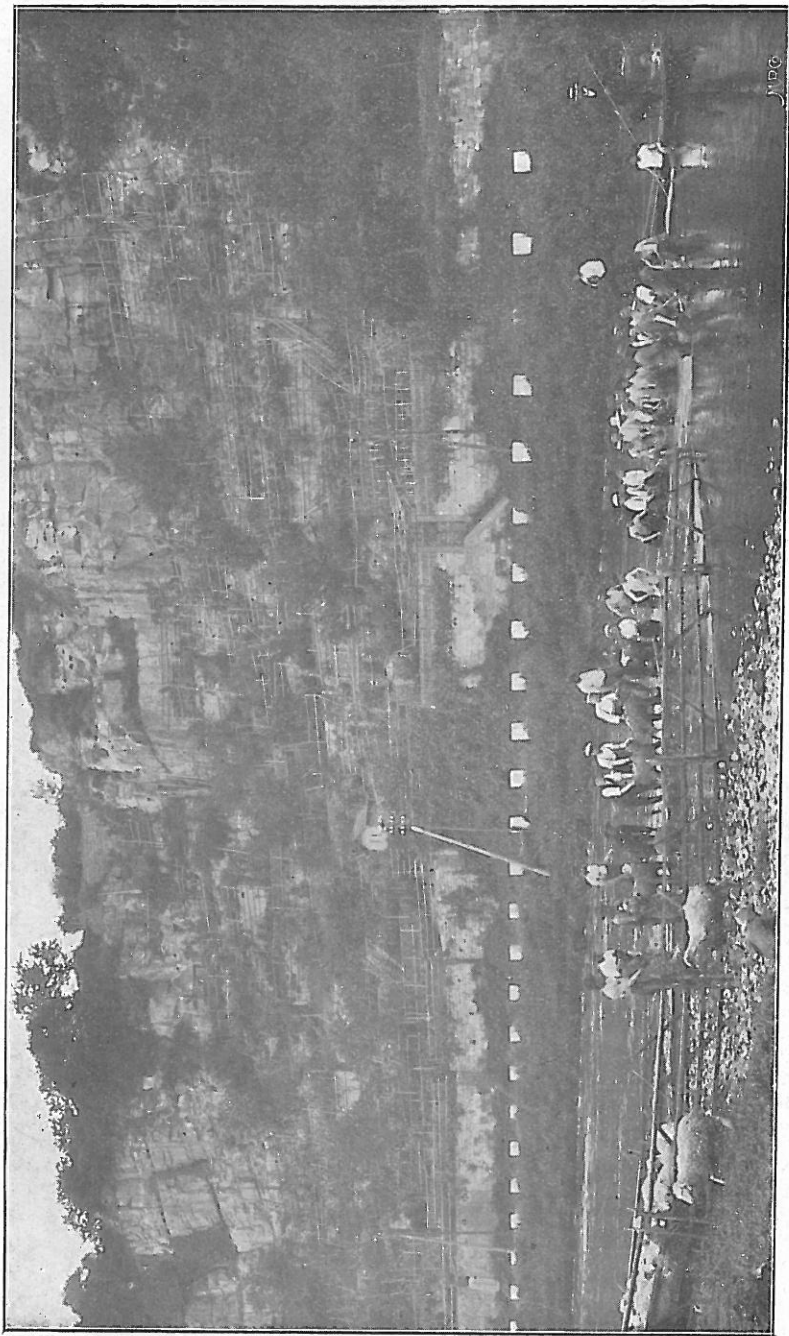


- Wagenfeil, Hermann, (S. B. A.) Linderwan B. Labuan Roesoe,  
Sumatra D. R.  
Weber, Erich, unbekannt verzogen.  
Weber, Hans, Ahrensburg b. Hamburg.  
Weber, Karl, Kassel, Kirchweg 76 III.  
Werner, Erik, Leipzig-Lhonberg, Raizenhainerstr. 139 pt.  
Werner, Walther, Casa Grande, Puerta Salaverry (Hacienda Chuin)  
Peru.  
Dr. Winter, Curt, Wigenhausen (Kolonialschule).  
Winkel, Ernst, Wendit, Java.  
Winger, Robert, Estancia Tidemann, Trinidad, Uruguay.  
Witthöfft, Peter, Ernst, Java, (nähere Anschrift noch unbekannt).  
Wunderlich, Erik, Groß-Bieland, Ostpreußen.  
Zassenhaus, F. W., S. P. Gran Seremen, Skafö Krelsgaard, pr. Mörke  
St. Dänemark.  
Zilleßen, Otto, c/o. W. A. Morik, Sta. Isabel, Fernando Poo.  
Zimmermann, Erik, Rua Victoria 48, Sao Paulo, Brasilien, Hotel  
zum Hirschen.  
Zimmermann, Herbert, Leipzig, Moschelesstr. 4 III. r.  
Zurborn, Otto, Essen, Alfeldstr.



Alt-Witzzenhausen.

232



Kolonialschüler bei der praktischen Arbeit: Schafwaschen.

16